

FAIRliebt

AaML

Von Turtok11

Kapitel 8: Today we destroy Team Rocket!

Nur vier Stunden nachdem Ash und Misty wirklich schlafen konnten, wachen die beiden schon wieder von lautem Geschrei im Dorf auf. Kurz darauf steht auch schon Rocko nach Atem ringend in Ashs Hütte.

„Team Rocket is coming and they're destroying all plants.“ schnauft er mit letzter Kraft.

Unter lautem Schimpfen auf die Situation springen die beiden aus dem Bett auf, werfen sich ihre Klamotten über die Körper und schnappen sich ihre Pokébälle, dann rennen sie Rocko hinterher und stoppen schließlich zwischen bereits zerstörten Sinelbeerbäumen. Neben ihnen stehen völlig überforderte Bauern der Kooperative ‚Esperanza‘, die mit ihren Pokémon keine Chance gegen das von Cassy und Butch angeführte Team Rocket haben. Die bereits gesunkene Kampfmoral der Kooperativenmitglieder steigt allerdings als ihr Leiter an ihrer Seite steht. Dieser ruft ihnen auch gleich eine erste Anweisung zu:

„Leute, nutzt die Pflanzen als Unterschlupf und Basis für die Angriffe eurerer Pokémon.“

Dann wendet sich Ash mit wildentschloßenem Blick in Richtung ‚Team Rocket‘. Seinen Finger streckt er dabei in Richtung eines Hundusters.

„Pikachu, Volttackle“

Sein Pokémon gehorcht aufs Wort und schafft es einen Wirkungstreffer bei dem Feuerpokémon zu landen. Doch sofort ist es von anderen Pokémon umringt.

„Pikachu, lass dich davon nicht beeindrucken, du kannst das schaffen! Setz jetzt Agilität ein und nutz dabei die zerstörten Bäumen... Sehr gut!... Und jetzt den Donnerblitz.“

Pikachu gelingt es fünf Pokémon gleichzeitig niederzustrecken, doch dann muss es einen Schlitzer eines von der Elektroattacke wenig beeindruckten Geowaz einstecken. Sofort sinkt die Elektromaus mit schmerzverzehrtem Gesicht zu Boden.

„Pikachu schafft das nicht.“ flüstert der schwarzhaarige Junge leise vor sich hin, doch gerade laut genug, dass Misty es, wenn auch ungewollt, hören kann. Mit einem ebenso entschlossenen Blick wie zuvor Ash greift sie in ihren roten Rucksack.

„Sterndu, Starmi, Quaxo, Corasonn, ihr seid dran!“ doch neben diesen vier befreit sich auch noch ein gelbes, verwirrt drein schauendes Pokémon aus seinem Pokéball. Es ist Enton.

Auch Ash schickt nun seine restlichen Pokémon in den Kampf und dort wo eben noch Sinelbeeren wuchsen entsteht nun ein einziges Schlachtfeld. Blitze zucken über

umgestürzte Bäume, welche von Glut und Feuersturm-Attacken bereits verbrannt sind. Zwischendrin auch immer wieder ein lautes Zischen mit aufsteigendem Rauch, wenn eine Aquaknarre einen der brennenden Bäume erwischt.

Nach einem langen und harten Kampf schaffen es die Bauern von Esperanza schließlich ihren Gegner in die Flucht zu schlagen.

„Glaubt nicht, dass es das schon war. Wir kommen wieder und dann nur umso stärker“ ruft Butch ihnen zu, als er als letzter auf einen der bereit stehenden LKW's springt und die Flucht ergreift.

Misty wendet sich freudestrahlend zu Ash:

„Wir haben es geschafft! Team Rocket ist verjagt!“

Doch der schwarzhaarige Junge kann ihre Euphorie nicht teilen:

„Wir haben es noch nicht geschafft. Wir haben sie zwar fürs erste verjagt, aber sie werden wieder kommen. Butch hat recht. Sie kommen wieder und dann mit einer noch stärkeren Söldnertruppe als heute. Heute haben sie nur unsere Entschlossenheit unterschätzt. Und mit genau dieser Entschlossenheit müssen wir jetzt auch weiter vorgehen. Die Pokémon sind zwar erschöpft, aber die des Gegners sind es auch!“

Ash schaut auf seine Pokémon, die spüren, was in ihrem Trainer vor sich geht. Erstaunlich daran ist, dass sie den gleichen entschlossenen Blick wie er haben.

„Danke, dass ihr versteht, dass wir jetzt trotz eurer Erschöpfung kämpfen müssen. Ihr könnt euch bald wieder ausruhen.“

Dann ruft Ash seine Pokémon zurück und blickt zu den anderen Bauern hinüber. Er reckt die linke Faust in die Luft und schreit über die zerstörten Felder:

„Today we destroy Team Rocket! It's our duty to kick them out of Eibenwood! All for one and one for all!“

„All for one and one for all!“ erwidern ihm die Bauern im Chor.

Unmittelbar danach machen sie sich unter Mistys erstaunten Blicken auf den Weg. So etwas hat die Mitarbeiterin von Beerfair noch nicht erlebt. Sie ist zwar schon viel herumgekommen, aber ein derart motivierter Haufen, der sein eigenes Schicksal selbst in die Hand nimmt, ist dennoch etwas Neues für sie.

Auf dem Weg zur Team Rocket-Zentrale schließen sich der Kooperative immer mehr Leute, die ebenfalls unter Team Rocket leiden, an. Angelockt werden sie durch die wütenden und aggressiven Gesänge des Mobs. Schließlich treffen sie zwei Ecken vor Giovanni's Residenz auf einen größeren Haufen von Team Rocket-Mitgliedern. Beide Lager stehen sich nun abwartend gegenüber, dann lösen sich Jessie, James und Mauzi aus dem Haufen und gehen geradewegs auf Ash zu. Zur Überraschung aller entschuldigt sich Mauzi für alles was er und die anderen den Bauern und der Dorfgemeinschaft angetan haben. Er macht ihnen auch klar, dass sie das nur getan hätten um selbst an Geld zu gelangen, um ihre Familien ernähren zu können. Sie hätten aber nun den Dienst bei Giovanni quittiert und wollen mit der Kooperative ‚Esperanza‘ gemeinsam gegen ihren alten Chef kämpfen. Ash und die anderen sind zwar etwas misstrauisch, weil sie aber keine Zeit zu verlieren haben, entschließen sie sich letztendlich dazu, den Deserteuren zu vertrauen und mit ihnen gemeinsame Sache zu machen. Die Hilfe dieser kampferprobten Einheiten wird bei dem bevorstehenden Kampf auch bitter nötig sein.

Der Haufen, der mittlerweile auf gut 400 Personen angewachsen ist, zieht nun weiter zur Zentrale Team Rockets, wo sie von den Giovanni-Getreuen sofort attackiert werden. Auf dem Platz entsteht sehr schnell ein ähnliches Durcheinander wie zuvor auf dem Gelände von Esperanza. Wieder kommt es zu heftigen Pokémonkämpfen,

doch durch die schiere Übermacht der Angreifer können diese schließlich die Angestellten von Team Rocket überwinden und in das große Gebäude eindringen. Nun geht alles so schnell, dass der Erzähler dieser Fanfic kaum hinterher kommt und nicht alle Details der Erstürmung wiedergeben kann. Nur so viel: Die Team Rocket-Mitglieder wurden in alle Winde verjagt, alte Schuldnerbriefe verbrannt, die Speisekammer geplündert und sämtliche Schilder mit dem roten „R“ zerstört oder mit einem Peace-Zeichen übersprüht. Ihr werdet sicherlich noch wissen wollen was mit Giovanni passiert ist. Hier muss ich euch leider enttäuschen, denn da hab ich keine Ahnung. Alles was ich weiß ist, dass er sich mit seinem Traumato (Miya hat in einer Fanfic schon mal von ihm geschrieben) wegteleportiert hat.

Nach dem gewonnen Kampf ziehen sich die Bauern unter lautem Jubel wieder in Richtung ihrer Hütten zurück. Um den Tag gebührend zu feiern beschließen sie am Abend ein großes Fest zu schmeißen. Nur einer tragt etwas bedröppelt dreinschauend hinterher, es ist Ash. Misty hat das bemerkt und lässt sich zu ihm zurückfallen.

„Was ist denn los? Warum freust du dich denn nicht?“

„Ach, weißt du. Wir haben zwar etwas geschafft, was ich nie zu träumen wagte, wir haben Team Rocket verjagt, aber dabei wurde ein Großteil unserer Ernte vernichtet. Wir können jetzt zwar zu günstigeren Konditionen verkaufen, haben aber nicht mehr genug Früchte um diese zu verkaufen und über die Runden zu kommen. Die anderen Kooperativenmitglieder checken das zwar in diesem Moment nicht, aber sie werden es auch noch mitbekommen und dann wird ihre Feststimmung verschwinden.“

Und so ist es auch, denn just in diesem Moment erreicht die Kooperative die zerstörten Sinelbeerenbäume. Doch trotz dieser bedrückenden Umstände schafft Misty es ihr Lächeln zu bewahren.

„Ach Ash, mach dir da mal keine Sorgen. Wenn ich so an den Horizont schaue, dann denke ich, dass heute noch ein kleines Wunder geschieht.“

„Dein Optimismus in allen Ehren, aber welches Wunder bringt uns die Bäume zurück?“ doch Misty lächelt nur noch mehr und zeigt mit dem Finger auf ein näher kommendes Objekt. Wenig später stellt sich dieses als ein grünfarbendes Pokémon heraus.

„Hallo Celebie! Schön, dass du da bist!“ ruft Misty ihm entgegen und streichelt ihm über den Kopf: „Du hattest eine lange Reise, aber meinst du, du bist stark genug und könntest diesen armen Bauern hier helfen? Ihre Anpflanzungen wurden zerstört und ihre Pokémon sind zum Teil ziemlich stark verletzt.“

„Bieeeeeeeeeee! Celebie!“ antwortet das Pokémon und schlägt einen Looping.

Ashs verletztes Pikachu sieht das quitschvergnügte Pokémon und muss trotz seiner starken Schmerzen dennoch lächeln. Celebie kommt nun näher und gibt Pikachu die Hand, welches unmittelbar danach wieder vollkommen fit ist. Dabei schaut die Elektromaus mindestens so verdattert wie ihr Trainer.

„Wer ist dieses Pokémon?“ wendet sich Ash an die Mitarbeiterin von Beerfair.

„Das ist Celebie, ein treuer Freund meines Chefs. Es wird auch der Hüter des Waldes genannt.“

„Der Hüter des Waldes?! Warum denn das?!“ hakt der immer noch verwirrte schwarzhaarige Junge nach.

„Naja, sieh selbst!“

In diesem Moment erhebt sich Celebie über die Plantage, unter ihm entsteht ein leichter grün schimmernder Nebel und die eben noch völlig zerstörten Sinelbeerenbäume richten sich wieder auf. Erst einer, dann zwei, bald schon ein

ganzes Dutzend und kurz darauf alle! Auch die Pokémon der Bauern turnen munterer denn je zwischen den Bäumen umher, als sei nichts gewesen.

„Sieht so aus, als könnte die Feier heute wohl doch stattfinden.“ grinst Misty frech zu dem schwarzhaarigen Jungen hinüber. Diesem stehen die Tränen vor Freude in den Augen.

„Danke Misty! Das ist einfach Wahnsinn!“ fällt Ash dem jungen Mädchen in die Arme.

„Bedank dich nicht bei mir, bedank dich bei Celebie.“

„Du hast recht... Danke Celebie!“ ruft Ash dem Hüter des Waldes entgegen und die anderen Bauern tun es ihm gleich. Celebie dreht noch einen Looping und verschwindet dann genauso schnell wie es gekommen war.